

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von Mag. Peter Preis BSc, rehab+ | Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung

Veranstalter und Vertragspartner: Mag. Peter Preis BSc, rehab+ | Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung, Äußere Ragnitz 91/5, 8047 Kainbach bei Graz, Österreich. E-Mail: peter@rehabplus.at. Website: learn.rehabplus.at (nachfolgend „Veranstalter“).

Stand: 22. September 2026. Diese AGB gelten für alle Anmeldungen ab dem Tag ihrer Veröffentlichung auf learn.rehabplus.at.

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Kursen, Seminaren, Workshops und sonstigen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (nachfolgend „Kurs“), die der Veranstalter unter der Marke REHAB+ Learn anbietet, unabhängig davon, ob der Kurs in Präsenz, online oder als Mischform stattfindet.

1.2 Abweichende oder ergänzende Bedingungen der Teilnehmer:innen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Individuelle schriftliche Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

1.3 Die Kursausschreibung auf learn.rehabplus.at (Inhalt, Referent:in, Termin, Ort, Preis, Zielgruppe, Voraussetzungen) ist Bestandteil des Vertrags.

2. Verbraucher:innen und Unternehmer:innen

2.1 Verbraucher:in im Sinne dieser AGB ist, wer den Kurs zu Zwecken bucht, die nicht zum Betrieb des eigenen Unternehmens gehören (§ 1 KSchG), zum Beispiel angestellte Physiotherapeut:innen, Studierende oder Personen in Karenz. Unternehmer:in ist, wer den Kurs im Rahmen einer selbständigen beruflichen Tätigkeit bucht, zum Beispiel freiberuflich tätige Physiotherapeut:innen oder Sportwissenschaftler:innen sowie Praxen, die Mitarbeiter:innen anmelden.

2.2 Bestimmungen, die ausdrücklich nur für Verbraucher:innen gelten, finden auf Unternehmer:innen keine Anwendung. Zwingende Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) bleiben gegenüber Verbraucher:innen jedenfalls unberührt.

2.3 Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob die Buchung als Verbraucher:in oder als Unternehmer:in erfolgt. Fehlt die Angabe, wird die Buchung als Verbrauchergeschäft behandelt.

3. Teilnahmevoraussetzungen

3.1 Die Kurse richten sich an Fachpersonen, insbesondere Physiotherapeut:innen, Sportwissenschaftler:innen, Ärzt:innen und Angehörige verwandter Gesundheits- und Bewegungsberufe. Die jeweils zugelassene Zielgruppe sowie allfällige Vorkenntnisse ergeben sich aus der Kursausschreibung.

3.2 Der Veranstalter kann einen Nachweis der beruflichen Qualifikation verlangen. Wird ein erforderlicher Nachweis trotz Aufforderung nicht bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn erbracht, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten; bereits geleistete Zahlungen werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von EUR 30 rückerstattet.

3.3 Die vermittelten Inhalte sind fachliche Fortbildung. Ob und wie Teilnehmer:innen diese im eigenen Berufsfeld anwenden dürfen, richtet sich nach ihrem jeweiligen Berufsrecht und liegt in ihrer eigenen Verantwortung.

4. Anmeldung und Vertragsabschluss

4.1 Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über das Anmeldeformular auf learn.rehabplus.at. Anmeldungen per E-Mail, Telefon oder auf anderem Weg werden nicht angenommen. Die Kursausschreibung ist kein verbindliches Angebot, sondern eine Einladung zur Anmeldung. Mit dem Absenden des Anmeldeformulars gibt die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer ein verbindliches Angebot ab.

4.2 Voraussetzung für das Absenden der Anmeldung ist die Bestätigung, dass diese AGB samt Widerrufsbelehrung gelesen und akzeptiert wurden (Kontrollkästchen im Anmeldeformular). Die AGB sind dort verlinkt und können gespeichert und ausgedruckt werden. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung per E-Mail zustande, in der die AGB und die Widerrufsbelehrung nochmals übermittelt werden. Eine automatische Eingangsbestätigung des Buchungssystems ist noch keine Annahme.

4.3 Kursplätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben. Ist ein Kurs ausgebucht, erfolgt auf Wunsch eine kostenlose Aufnahme in die Warteliste. Ein frei werdender Platz wird der nächsten Person auf der Warteliste angeboten; kommt binnen 48 Stunden keine Bestätigung, rückt die nächste Person nach.

4.4 Kursplätze sind personengebunden. Die Nennung einer Ersatzperson aus der zugelassenen Zielgruppe ist bis zum Kursbeginn möglich (siehe Punkt 7.6).

4.5 Der Veranstalter behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere wenn die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind.

5. Preise und Zahlung

5.1 Es gilt der in der Kursausschreibung angegebene Preis. Der Veranstalter ist Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG; die Preise enthalten daher keine Umsatzsteuer und es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

5.2 Der Kurspreis umfasst die Teilnahme am Kurs, die digital bereitgestellten Kursunterlagen sowie die in der Ausschreibung genannten Leistungen (z. B. Pausenverpflegung). Nicht enthalten sind An- und Abreise, Unterkunft und sonstige Verpflegung.

5.3 Mit der Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmer:innen eine Zahlungsaufforderung mit allen für die Überweisung nötigen Angaben (Betrag, Kontodaten, Verwendungszweck, Zahlungsziel). Der Kurspreis ist binnen 14 Tagen ab dem Datum der Anmeldebestätigung fällig, spätestens jedoch 14 Tage vor Kursbeginn. Bei Anmeldungen innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn ist der Kurspreis sofort fällig. Der Kursplatz ist mit Zahlungseingang gesichert; bleibt die Zahlung trotz Erinnerung aus, kann der Veranstalter den Platz an die Warteliste weitergeben (Punkt 5.6). Die Rechnung wird nach Zahlungseingang übermittelt.

5.4 Frühbucher- und Aktionspreise gelten nur bei Anmeldung und Zahlung innerhalb des angegebenen Zeitraums. Rabattcodes sind nicht kombinierbar und werden nicht nachträglich gewährt.

5.5 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen (gegenüber Verbraucher:innen 4 % p. a., gegenüber Unternehmer:innen 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz). Für die zweite und jede weitere Mahnung werden Mahnspesen von EUR 10 pro Mahnung verrechnet. Der Ersatz weiterer notwendiger und zweckentsprechender Betreuungskosten bleibt vorbehalten.

5.6 Ist der Kurspreis 7 Tage nach Fälligkeit trotz Zahlungserinnerung nicht eingelangt, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten und den Platz weitergeben; ist der Kurspreis bei Kursbeginn nicht vollständig bezahlt, kann er die Teilnahme verweigern. Die Nichtzahlung gilt nicht als Storno; die Stornobedingungen nach Punkt 7 bleiben anwendbar.

5.7 Bankspesen für Überweisungen aus dem Ausland tragen die Teilnehmer:innen.

6. Gesetzliches Rücktrittsrecht für Verbraucher:innen (FAGG)

6.1 Verbraucher:innen, die den Kurs über learn.rehabplus.at buchen (Fernabsatz), können binnen 14 Kalendertagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung. Die Rücktrittserklärung ist formfrei und kann zum Beispiel per E-Mail an peter@rehabplus.at erfolgen; das Muster-Widerrufsformular in Anhang B kann verwendet werden, ist aber nicht vorgeschrieben.

6.2 Im Fall des Rücktritts werden alle geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, mit demselben Zahlungsmittel rückerstattet. Es fallen keine Stornogebühren an.

6.3 Beginnt der Kurs vor Ablauf der Rücktrittsfrist, wird die Kursdurchführung innerhalb der Rücktrittsfrist nur begonnen, wenn die Verbraucherin bzw. der Verbraucher dies bei der Anmeldung ausdrücklich verlangt und zur Kenntnis genommen hat, dass das Rücktrittsrecht mit vollständiger Kursdurchführung erlischt. Bei Rücktritt nach bereits begonnenem Kurs ist ein Anteil des Kurspreises zu bezahlen, der dem Verhältnis der bis zum Rücktritt erbrachten Leistung zum Gesamtumfang entspricht.

6.4 Die vollständige Widerrufsbelehrung findet sich in Anhang A. Nach Ablauf der Rücktrittsfrist gelten die Stornobedingungen nach Punkt 7.

6.5 Unternehmer:innen haben kein gesetzliches Rücktrittsrecht nach dem FAGG.

7. Storno durch Teilnehmer:innen

7.1 Ein Rücktritt vom Vertrag (Storno) ist bis zum Kursbeginn möglich und ist in Textform (E-Mail an peter@rehabplus.at) zu erklären. Maßgeblich ist der Tag des Einlangens beim Veranstalter.

7.2 Sofern kein gesetzliches Rücktrittsrecht nach Punkt 6 besteht oder dieses bereits abgelaufen ist, gelten folgende Stornogebühren, gerechnet nach Tagen vor dem ersten Kurstag:

Einlangen des Stornos | Stornogebühr | wenn der Platz nachbesetzt wird
bis 60 Tage vor Kursbeginn | EUR 30 Bearbeitungsgebühr | EUR 30 Bearbeitungsgebühr
59 bis 30 Tage vor Kursbeginn | 30 % des Kurspreises | EUR 30 Bearbeitungsgebühr
29 bis 14 Tage vor Kursbeginn | 50 % des Kurspreises | EUR 30 Bearbeitungsgebühr
13 Tage vor Kursbeginn bis Kursbeginn, Nichterscheinen, Abbruch | 100 % des Kurspreises | 50 % des Kurspreises

7.3 Nachbesetzung: Kann der frei gewordene Platz durch eine Person von der Warteliste oder durch eine von der stornierenden Person genannte Ersatzperson (Punkt 7.6) besetzt werden und wird der Kurspreis für diesen Platz vollständig bezahlt, reduziert sich die Stornogebühr auf den in der rechten Spalte genannten Betrag. Der Veranstalter bemüht sich nach besten Kräften um eine Nachbesetzung, schuldet diese aber nicht.

7.4 Die Stornogebühr ist ein pauschalierter Ersatz für den dem Veranstalter durch den Rücktritt entstehenden Aufwand und Ausfall (insbesondere bereits verbindlich beauftragte Referent:innenhonorare, Raum- und Verpflegungskosten). Der Nachweis, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, bleibt Teilnehmer:innen unbenommen; die Stornogebühr unterliegt gegenüber Verbraucher:innen dem richterlichen Mäßigungsrecht.

7.5 Bereits geleistete Zahlungen werden abzüglich der Stornogebühr binnen 14 Tagen nach Einlangen des Stornos rückerstattet. Eine noch nicht bezahlte Stornogebühr wird in Rechnung gestellt.

7.6 Ersatzperson: Statt eines Stornos kann bis zum Kursbeginn eine Ersatzperson genannt werden, die die Teilnahmevoraussetzungen nach Punkt 3 erfüllt. Für den Wechsel wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30 verrechnet; darüber hinaus fallen keine Stornogebühren an. Die ursprünglich angemeldete Person haftet für den Kurspreis, bis die Ersatzperson bezahlt hat.

7.7 Umbuchung: Eine Umbuchung auf einen anderen Kurs des Veranstalters ist bis 30 Tage vor Kursbeginn einmalig gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30 möglich, sofern im Zielkurs ein Platz frei ist.

Preisdifferenzen werden verrechnet bzw. gutgeschrieben. Spätere Umbuchungen werden wie ein Storno mit anschließender Neubuchung behandelt.

7.8 Krankheit, Unfall oder sonstige persönliche Verhinderung, auch bei Vorlage einer ärztlichen Bestätigung, ändern nichts an den Stornobedingungen. Der Veranstalter empfiehlt den Abschluss einer Seminar-Stornoversicherung (z. B. „KursSeminarKongress-Stornoschutz“ der Europäischen Reiseversicherung oder ein vergleichbares Produkt).

7.9 Bei mehrteiligen Kursen gilt die Anmeldung für alle Teile. Ein Storno einzelner Teile ist nicht möglich; versäumte Teile werden nicht rückerstattet und begründen keinen Anspruch auf Nachholung in einem anderen Durchgang.

7.10 Das Nichterscheinen zum Kurs oder der Abbruch der Teilnahme gilt nicht als Storno; der volle Kurspreis bleibt geschuldet.

8. Absage, Verschiebung und Änderungen durch den Veranstalter

8.1 Mindestteilnehmerzahl: Jeder Kurs setzt voraus, dass mindestens 60 % der in der Kursausschreibung angegebenen Kursplätze (kaufmännisch gerundet auf ganze Personen) verbindlich gebucht sind, sofern die Ausschreibung keine andere Mindestteilnehmerzahl nennt. Bei 30 Plätzen sind das 18, bei 24 Plätzen 15 Teilnehmer:innen. Wird diese Zahl nicht erreicht, kann der Veranstalter den Kurs bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn absagen.

8.2 Der Veranstalter kann einen Kurs außerdem absagen oder verschieben, wenn die Referentin bzw. der Referent erkrankt oder sonst kurzfristig ausfällt, der Veranstaltungsort nicht verfügbar ist oder höhere Gewalt (z. B. behördliche Anordnungen, Naturereignisse, Streik, Reiseeinschränkungen) die Durchführung verhindert oder unzumutbar erschwert. Die Absage erfolgt so früh wie möglich per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene Adresse.

8.3 Bei Absage werden alle geleisteten Zahlungen binnen 14 Tagen vollständig rückerstattet. Alternativ kann der Veranstalter einen Ersatztermin oder eine Gutschrift anbieten; die Annahme ist freiwillig.

8.4 Wesentliche Änderungen: Wird der Kurstermin verschoben, der Veranstaltungsort in eine andere Stadt verlegt, die angekündigte Referentin bzw. der angekündigte Referent ersetzt oder ein Präsenzkurs in ein reines Online-Format umgewandelt, werden die Teilnehmer:innen unverzüglich informiert und können binnen 14 Tagen ab Zugang der Information kostenlos vom Vertrag zurücktreten. Geleistete Zahlungen werden dann vollständig rückerstattet.

8.5 Geringfügige Änderungen (z. B. Anpassung der Reihenfolge von Kursinhalten, Wechsel des Kursraums innerhalb desselben Ortes, Änderung von Beginn- oder Endzeiten um bis zu 60 Minuten) berechtigen nicht zum Rücktritt.

8.6 Der Ersatz von Aufwendungen, die Teilnehmer:innen im Vertrauen auf die Durchführung getätigt haben (insbesondere Reise- und Unterkunftskosten, Verdienstentgang), ist bei Absage oder Änderung ausgeschlossen, soweit der Veranstalter die Absage nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verschuldet hat. Der Veranstalter empfiehlt, Reise und Unterkunft stornierbar zu buchen.

9. Durchführung, Kursunterlagen und Urheberrecht

9.1 Kursunterlagen (Skripten, Präsentationen, Videos, Aufzeichnungen) sind urheberrechtlich geschützt und werden ausschließlich zur persönlichen Fortbildung der Teilnehmer:innen bereitgestellt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung oder Nutzung für eigene Lehrveranstaltungen bedarf der schriftlichen Zustimmung des Veranstalters bzw. der Referent:innen.

9.2 Ton-, Foto- und Videoaufnahmen des Kurses durch Teilnehmer:innen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Referent:innen und des Veranstalters zulässig. Aufnahmen anderer Teilnehmer:innen bedürfen zusätzlich deren Zustimmung.

9.3 Der Veranstalter kann im Rahmen des Kurses Foto- und Videoaufnahmen für die Dokumentation und für eigene Kommunikationszwecke (Website, Social Media, Newsletter) anfertigen. Teilnehmer:innen, die nicht abgebildet werden möchten, teilen dies vor Kursbeginn mit; dem wird ohne Nachteile entsprochen. Eine über die Dokumentation hinausgehende Veröffentlichung erkennbarer Personen erfolgt nur mit gesonderter Einwilligung.

9.4 Online-Kurse: Zugangsdaten sind persönlich und dürfen nicht weitergegeben werden. Der Veranstalter schuldet die Bereitstellung der Übertragung; für die technische Ausstattung und Internetverbindung der Teilnehmer:innen ist der Veranstalter nicht verantwortlich. Aufzeichnungen werden, sofern angekündigt, für den in der Ausschreibung genannten Zeitraum zur Verfügung gestellt.

10. Teilnahmebestätigung

10.1 Teilnehmer:innen erhalten nach Kursende eine Teilnahmebestätigung mit Angabe der Fortbildungseinheiten. Voraussetzung ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % der Kurszeit.

10.2 Die Teilnahmebestätigung bescheinigt die Teilnahme, nicht den Erwerb bestimmter Fertigkeiten oder eine berufsrechtliche Berechtigung. Ob und in welchem Umfang die Fortbildung für Fortbildungsverpflichtungen (z. B. MTD-CPD) anerkannt wird, entscheidet die jeweils zuständige Stelle.

11. Verhalten und Ausschluss

11.1 Teilnehmer:innen verpflichten sich zu einem respektvollen Umgang mit Referent:innen, anderen Teilnehmer:innen und dem Veranstaltungsort sowie zur Einhaltung der Haus- und Sicherheitsregeln.

11.2 Bei schwerwiegenden oder trotz Abmahnung wiederholten Verstößen, die die Durchführung des Kurses oder andere Personen erheblich beeinträchtigen, kann der Veranstalter Teilnehmer:innen vom Kurs ausschließen. Der Kurspreis wird in diesem Fall anteilig für die nicht besuchten Kurstage rückerstattet; darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

12. Haftung

12.1 Die Kurse enthalten praktische Übungen und Demonstrationen, die Teilnehmer:innen aneinander durchführen. Teilnehmer:innen sind Fachpersonen und entscheiden eigenverantwortlich, ob sie an praktischen Übungen teilnehmen oder als Übungsperson zur Verfügung stehen. Gesundheitliche Einschränkungen, die einer Übung entgegenstehen könnten, sind vor der Übung der Referentin bzw. dem Referenten mitzuteilen.

12.2 Der Veranstalter haftet für Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, ausgenommen für Personenschäden. Gegenüber Unternehmer:innen ist die Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn und reine Vermögensschäden auch bei grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

12.3 Für mitgebrachte Gegenstände (Kleidung, Wertsachen, Geräte) übernimmt der Veranstalter keine Verwahrung; eine Haftung besteht nur nach Punkt 12.2.

12.4 Die Referent:innen vermitteln den aktuellen Stand von Wissenschaft und Praxis nach bestem Wissen; die Inhalte können persönliche Erfahrungen und fachliche Einschätzungen enthalten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Anwendung der Kursinhalte an Patient:innen oder Klient:innen. Die Verantwortung für Befund, Indikation und Behandlung liegt bei der behandelnden Fachperson.

12.5 Referent:innen sind selbständige Vortragende und keine Erfüllungsgehilf:innen des Veranstalters für Handlungen außerhalb des vereinbarten Kursprogramms.

13. Datenschutz

13.1 Personenbezogene Daten der Teilnehmer:innen (Name, Kontaktdaten, Beruf, Rechnungsdaten, Buchungs- und Zahlungsdaten) werden zur Vertragsabwicklung, Kursorganisation, Rechnungslegung und Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet (Art 6 Abs 1 lit b und c DSGVO).

13.2 Name und Berufsbezeichnung werden den Referent:innen in einer Teilnehmerliste zur Kursvorbereitung übermittelt. Die Übermittlung von Anmeldebestätigung, Rechnung und Kursinformationen erfolgt über einen E-Mail-Dienstleister als Auftragsverarbeiter; Zahlungsdaten werden im Rahmen der Überweisung von der Bank verarbeitet.

13.3 Der Versand von Newslettern erfolgt nur mit gesonderter, jederzeit widerrufbarer Einwilligung. Die Zustimmung zu diesen AGB ist keine Einwilligung in den Newsletterversand.

13.4 Details, insbesondere zu Speicherdauer, Empfängern und Betroffenenrechten, finden sich in der Datenschutzerklärung auf learn.rehabplus.at.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat gilt diese Rechtswahl nur, soweit ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts ihres Aufenthaltsstaates entzogen wird.

14.2 Für Streitigkeiten mit Unternehmer:innen ist das sachlich zuständige Gericht in Graz ausschließlich zuständig. Für Verbraucher:innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand (§ 14 KSchG).

14.3 Erklärungen des Veranstalters ergehen per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Teilnehmer:innen halten diese Adresse aktuell. Erklärungen der Teilnehmer:innen können per E-Mail an peter@rehabplus.at erfolgen; ein gesetzliches Rücktrittsrecht nach Punkt 6 kann in jeder Form ausgeübt werden.

14.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gegenüber Unternehmer:innen tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

14.5 Der Veranstalter ist zur Teilnahme an Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem Alternative-Streitbeilegung-Gesetz nicht verpflichtet und nimmt daran nicht teil. Beschwerden können jederzeit an peter@rehabplus.at gerichtet werden.

14.6 Änderungen dieser AGB gelten für Anmeldungen, die nach Veröffentlichung der geänderten Fassung eingehen. Für bestehende Verträge gilt die zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Fassung.

Anhang A: Widerrufsbelehrung für Verbraucher:innen

Text entspricht der gesetzlichen Muster-Widerrufsbelehrung (Anhang I A zum FAGG). Bei unveränderter Verwendung gilt die Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z 8 FAGG als erfüllt.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Mag. Peter Preis BSc, rehab+ | Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung, Äußere Ragnitz 91/5, 8047 Kainbach bei Graz, E-Mail: peter@rehabplus.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte

Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Anhang B: Muster-Widerrufsformular

Unverändert zu übernehmen (Anhang I B zum FAGG). Auf der Website als Download oder Online-Formular bereitstellen.

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Mag. Peter Preis BSc, rehab+ | Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung, Äußere Ragnitz 91/5, 8047 Kainbach bei Graz, E-Mail: peter@rehabplus.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*): _____

Bestellt am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.